



KOMMISSION ZUR ABWEHR DES FLUGLÄRMS

Flughafen Frankfurt Main

Fluglärmkommission Frankfurt • Postfach 600727 • 60337 Frankfurt am Main

Vorsitzender

Stadtrat Paul-Gerhard Weiß, Offenbach
paul-gerhard.weiss@offenbach.de

StellvertreterInnen

Bürgermeister Manfred Ockel, Kelsterbach
m.ockel@kelsterbach.de
Umweltdezernentin Janina Steinkrüger, Mainz
janina.steinkrueger@stadt.mainz.de

Geschäftsführerin

Anja Wollert, LL.M.
info@flk-frankfurt.de
Kommission zur Abwehr des Fluglärms
Postfach 60 07 27
60337 Frankfurt am Main
Telefon (069) 97690-788

Pressemitteilung

Frankfurt, 12. Februar 2025

PM zur 279. FLK-Sitzung am 12.02.2025

Segmented Approach: Erste Auswertungen des Probetriebs vorgestellt

Hauptthema der heutigen 279. Sitzung der Fluglärmkommission Frankfurt waren erste Monitoring-Auswertungen des erweiterten Probetriebs des Segmented Approach in der Sommerflugplanperiode 2024. Ziel dieser Lärmschutzmaßnahme ist es, dicht besiedelte Gebiete wie Mainz, Offenbach und Hanau zu umfliegen, indem Anflüge erst nach diesen Großstädten auf den Endanflug einschwenken und damit deutlich weniger Menschen überfliegen. Für Verspätungsanflüge zwischen 23-0 Uhr existiert der Segmented Approach bereits seit 2011. Die hohe Zahl von Anflügen am Tag und in der frühen Morgenstunde von 5-6 Uhr führen dazu, dass der Segmented Approach in diesen Zeiten auf absehbare Zeit nicht bzw. nur in seltenen Ausnahmefällen angewendet werden kann, die Flüge verbleiben hier auf dem Endanflug.

Mit dem aktuellen Probetrieb sollte vielmehr die zeitliche Ausdehnung auf 22-23 Uhr getestet werden. Dabei sollte insbesondere geklärt werden, bis zu welcher konkreten Anzahl an stündlichen Anflügen der Segmented Approach grundsätzlich durchgeführt werden kann und wie hoch die Be- und Entlastungswirkungen wären. Die Auswertungen bestätigten den operativen Grenzwert von 20 Anflügen je Stunde, vereinzelt war die Anwendung auch bei mehr Anflügen möglich. Die Anwendungsquoten sind seit der Genehmigung für die Anwendung bei Mehrverkehr (AltMoC) am 8.7.24 noch einmal angestiegen. Sie lagen zwischen 22-23 Uhr – bereinigt um Wetterereignisse – bei 66%, zwischen 23-0 Uhr bei 93% (unbereinigt 48% bzw. 76%), wobei die tageweise Auswertung sehr hohe oder sehr niedrige Anwendungsquoten zeigte. Festgestellt wurde weiter, dass der Segmented Approach häufiger im konstanten Sinkflug (CDO) erfolgt als Geradeausanflüge. Bestätigt wurde auch die bisherige Beobachtung einer sehr hohen Spurtreue des Anflugverfahrens. Zudem wurden durch die Verschwenkung der Flugroute in der Zeit von 22-23 Uhr auch im Sommerflugplan 2024 keine Lärmwerte erreicht, die nicht bereits im Rahmen der Planfeststellung abgewogen bzw. durch den Lärmschutzbereich abgedeckt waren.



KOMMISSION ZUR ABWEHR DES FLUGLÄRMS

Flughafen Frankfurt Main

Nach diesen grundsätzlichen Feststellungen wird aktuell durch das Forum Flughafen und Region versucht, den Verlauf der Flugrouten sowohl bei Ostbetrieb als auch bei Westbetrieb noch weiter zu optimieren, damit so wenig Menschen wie möglich betroffen wären. Auf dieser Basis werden dann abschließende Lärmberechnungen vorgenommen. Vereinbart wurde, dass vor der Beratung einer Überführung in den Regelbetrieb in der Fluglärmkommission ein gemeinsames Beteiligungsverfahren von FFR und FLK auf Basis von Gesprächen mit den betroffenen Kommunen durchgeführt wird, in dem alle Ergebnisse vorgestellt, Vor- und Nachteile verschiedener Alternativen erörtert und Anforderungen an ein Monitoring definiert werden sollen.

Der Vorsitzende, Paul-Gerhard Weiß, dankte dem Forum Flughafen und Region für die kontinuierliche Verbesserung der Maßnahme: „Die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahrzehnte an aktiven Schallschutzmaßnahmen führt dazu, dass die verbleibenden Spielräume für Lärmschutzmaßnahmen immer geringer werden. Es ist daher umso wichtiger, für die immer wieder neu auftretenden Herausforderungen gemeinsam und konstruktiv nach Lösungen zu suchen. Das Expertengremium Aktiver Schallschutz hat dies mit der Steigerung der Anwendungsquoten zwischen 22-23 Uhr auch in verkehrsstärkeren Zeiten eindrucksvoll gezeigt und darf durchaus als vorbildhaft für das gesamte Bundesgebiet bezeichnet werden!“

Alle Monitoring-Auswertungen des Segmented Approach können Sie auf unserer Internetseite abrufen. Weitere Sitzungsthemen waren u. a. die Erneuerung der Fraport-Fluglärm-Messanlage, die Fluglärmentwicklung 2019-2023 sowie die Strukturreform des Expertengremiums Aktiver Schallschutz (ExpASS) des FFR. Detaillierte Informationen zu allen Beratungsthemen entnehmen Sie bitte den Präsentationen auf unserer Internetseite www.flk-frankfurt.de (linke Spalte unter Sitzungen).

Anja Wollert, LL.M.

Geschäftsführerin der Kommission zur Abwehr des Fluglärms, Frankfurt